

Grundbaulabor München - Lilienthalallee 7 - 80807 München

Sehlhoff GmbH Ingenieure + Architekten
Herrn Göran Brandhorst
Industriestraße 10

84137 Vilsbiburg

per E-Mail: goeran.brandhorst@sehlhoff.eu

München, 29.01.2019

Unser Zeichen: 146613 . 1 . 1 . -CF

P17523, Von-Kühlmann-Straße, Landsberg am Lech
Aktennotiz Wasserdurchlässigkeitsbeiwert

Sehr geehrter Herr Brandhorst,

gemäß den Untersuchungsergebnissen des geotechnischen Gutachtens schwanken die Wasserdurchlässigkeitsbeiwerte in den für die Grundwasserüberleitung relevanten Bodenhorizonten zwischen $k_f=5 \cdot 10^{-6}$ m/s und $k_f=2 \cdot 10^{-2}$ m/s. Es liegt also ein **inhomogener oberster Grundwasserleiter** vor.

Als Bemessungsgrundlage für hydraulische Berechnungen empfehlen wir daher mittlere Wasserdurchlässigkeitsbeiwerte in der Größenordnung zwischen $k_f=5 \cdot 10^{-3}$ m/s und $k_f=5 \cdot 10^{-5}$ m/s anzusetzen und für Berechnungen jeweils ungünstige Werte „auf der sicheren Seite“ zu wählen.

Die Angaben der Abflussmengen im Konzept zur Grundwasserüberleitung basieren auf der Annahme von niedrigen bis mittleren Grundwasserverhältnissen und einem mittleren hydraulischen Gefälle von 1% bis 2%. Die in den Vollsickerrohren gefasste Wassermenge wurde mit ca. 0,2 l/(s*m) im Anstrombereich und etwa 0,1 l/(s*m) zwischen den Gebäuden abgeschätzt.

Mit freundlichen Grüßen

GRUNDBAULABOR MÜNCHEN GMBH



Dr. Adrian Huber

cc:

- Ehret & Klein, Herr Striewski, w.striewski@ehret-klein.de, ulp@ehret-klein.de